

## **Niederschrift**

über die 22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Dienstag, den 11.06.2019 ab 20.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Waldsporthalle Oberau.

### **Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:**

Kirchner, Martin  
Rathjen, Holger  
Reifschneider, Ursula  
Stahl, Pia

### **Es fehlten entschuldigt:**

Bialek, Armin  
Fröhlich, Gisela  
Hachenberg, Christoph  
Keim, Christian

### **Es fehlten unentschuldigt:**

Dietzel, Dieter

### **Zuhörer:**

keine

### **Tagesordnung:**

Der Ortsvorsteher Martin Kirchner eröffnete um 20:10 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die fehlende Beschlussfähigkeit fest.

Da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war, wurden lediglich die TOP 22/109 und 22/115 besprochen.

Die Tagesordnungspunkte zu denen Beschlüsse gefasst werden müssen sind auf die nächste Sitzung des Ortsbeirates Oberau zurückgestellt worden.

22/109: Anfragen Bürgerinnen und Bürger

- da keine Zuhörer anwesend waren gab es keine Punkte zu diskutieren

22/115: *Mitteilungen und Anfragen (2)*

- Nach Ausführungen von Herrn Kirchner wurde dem HUGO der Jugendraum in der Waldsporthalle bis auf weiteres exklusiv zur Verfügung gestellt.
- Anfrage Pia Stahl: Sachstand öffentlicher Bücherschrank (Telefonzelle). Seit TOP 22/099 aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 19.02.2019 gab es hierzu keine neuen Informationen
- Anfrage Ursula Reifschneider: Sie wurde von Wanderern angesprochen, die auf der Bonifatiusroute aus Richtung Rommelhausen kommend wanderten und vor dem Neubaugebiet Oberau Süd III ankamen, wo der Weg am Waldfriedhof durch die Bauarbeiten unterbrochen ist. Dort ist keine Beschilderung bzgl. der Verlegung bzw. des weiteren Verlaufs der Bonifatiusroute auffindbar. Es wird um Anbringung einer geeigneten Beschilderung der Ausweichroute durch die Gemeinde bzw. Information der verantwortlichen Stelle (Verein Bonifatius-Route e. V.?) gebeten.

Unbeantwortet sind unverändert noch Anfragen aus der 21. öffentlichen Sitzung:

- Anfrage Herr Keim: Sachstand Installation der Poller an der Kochgasse/Hauptstraße, hier sollten optisch gleiche Poller installiert werden, wie sie vergangenes Jahr gegenüber der Einmündung gesetzt worden waren.
- Anfrage Pia Stahl und Gisela Fröhlich: An zwei Stellen wurde das Pflaster der Töpferstraße (Nr. 34 und Einmündung ggü. Nr. 13) für Bauarbeiten. Nach Wiederherstellung des Pflasters ist festzustellen, dass die Ausführung keinen fachgerechten Eindruck macht. Prüfung durch Gemeinde?

Herr Kirchner schloss die Sitzung um 20.20 Uhr.

Altstadt, den 11.06.2019

gez.  
H. Rathjen  
(stellvertretender-Schriftführer)

gez.  
M. Kirchner  
(Ortsvorsteher)